

Kloster Marienthal

Heiraten und Kloster sind auf den ersten Blick nicht vereinbar. Im idyllischen Sorntzig sind diese Gegensätze allerdings vereint. Seit vergangenem Spätherbst traut das Standesamt Mügeln Liebespaare im Kaminraum des Klosters Marienthal. Dieses Gelübde kann auch noch religiös bekräftigt werden, denn Pfarrerin Jutta Gildehaus aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sorntzig

grün-weißen Blattornamenten geschmückt, erklärt Bettina Schubert, die Ratsvorsitzende der Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Marienthal. Die Gäste und Frischvermählten können mitten in der Natur zur Ruhe kommen, weil sie ohne nerviges Hin- und Herfahren alles an einem Ort feiern können; auch Übernachtungsmöglichkeiten und Parkplätze werden geboten. Der Polterabend kann ebenfalls in der Klosterscheune veranstaltet werden. Vielleicht beginnt die gemeinsame Zukunft dann mit dem Wilden Robert, einer Dampflok, die seit 1885 bis heute von Oschatz nach Mügeln pendelt. Zwar richtet sich die Schmalspurbahn dabei nach einem Sonderfahrplan, aber laut Döllnitzbahn-Sprecherin Denise Zwicker kann ein Wagen für 30 Gäste immer unabhängig davon gebucht werden. Oft lassen sich Paare auch einfach nur vor der Lok gegen eine kleine Fördervereinspende ablichten. Der Zug dürfe nach eigenem Gutdünken dekoriert werden.



traut die Frischvermählten noch am selben Tag vor dem Kirchaltar oder bei gutem Wetter im Freien am Altar aus Porphyrstein unter dem Blätterdach zweier Blutbuchen, wo sich früher die Klosterkirche des Zisterzienserordens befand.

Das 1241 gegründete Nonnenkloster wurde nach der Wende denkmalgerecht in den hellen Farben der Zisterzienserinnen saniert. Die hohen Rundbogen des Kaminraums sind nun beispielsweise mit

i Kloster Marienthal: Klosterstraße 16 in Mügeln (Ortsteil Sorntzig), Anmeldungen bei Frau Günzel im Kirchenbüro Sorntzig unter 034362/32616 (kirchlich) sowie bei Frau Neiß unter 0174/345 0 484 oder info@klostorsorntzig.de (standesamtlich); 034362 / 32343 (Wilder Robert).